

## **Medienmitteilung**

### **Erste Etappe "Umgestaltung Kantonsstrasse Glarus" wird öffentlich aufgelegt**

***Glarus, 16. Januar 2019 \* \* \**** Die Kantonsstrasse Glarus wird in einer ersten Etappe auf dem Abschnitt Rathaus bis Gemeindehaus umgestaltet. Das Verfahren für die Projektgenehmigung nach Strassengesetz startet mit der Publikation im Amtsblatt vom 17. Januar 2019. Die Pläne liegen während 30 Tagen im Gemeindehaus Ennenda öffentlich auf.

In der ersten Etappe wird die Strasse vom Rathaus bis zum Gemeindehaus neugestaltet. Das Vorgehen erfolgt etappenweise, weil bei den Werkleitungen zum Teil erheblicher Sanierungsbedarf besteht und die Planung der Sanierungsarbeiten der Gemeinde mehrere Jahre beanspruchen wird. Vorerst sind nur wenige bauliche Massnahmen geplant, die auch ohne Sanierung der Werkleitungen zeitnah umgesetzt werden können.

Im Grundsatz wird an den bestehenden Strassenrändern festgehalten. Zwischen Gemeindehaus- und Rathausplatz wird ein mittiger Streifen als Abbiegehilfe mit einem Unterbruch bei der Bahnhofstrasse markiert. Dadurch können die Parkplätze bei der Bahnhofstrasse mehrheitlich erhalten bleiben. Die Plätze und die Strassenbeleuchtung werden zu einem späteren Zeitpunkt unter der Leitung der Gemeinde umgestaltet. Das heutige Geschwindigkeitsregime bleibt mit Tempo 50 bestehen.

Das Betriebs- und Gestaltungskonzept wurde durch eine breit abgestützte Begleitgruppe mit Vertretern aus den Gemeinden, Interessensverbänden, Politik und Verwaltung anlässlich mehrerer Arbeitssitzungen erarbeitet. Die Detailplanung erfolgte unter der Leitung des Kantons in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Glarus. Mit der Umgestaltung der Kantonsstrasse und später auch den Plätzen soll die Innenstadt attraktiver und der Verkehrsfluss verbessert werden.

#### **Kontakt:**

Christof Kamm, Leiter Hauptabteilung Tiefbau, 055 646 64 24; [christof.kamm@gl.ch](mailto:christof.kamm@gl.ch)  
(13:30–14:30 Uhr)